



Naturheilkunde mit europäischen und asiatischen Wurzeln



Foto: Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V.

Spricht man von alten Heiltraditionen, so sind damit meistens die Naturheilverfahren aus China und anderen asiatischen Ländern gemeint. Der Begriff der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist sehr bekannt, und zahlreiche Methoden wie etwa Akupunktur oder Shiatsu haben ihren festen Platz in den modernen Therapien.

TEM ist kaum bekannt

Dass es auch in Europa eine Geschichte der Medizin gibt, wissen die wenigsten. Mag der Begriff der TEM nicht allzu geläufig sein, so sind doch einige ihrer namhaften Vertreter bekannt. So prägte zum Beispiel der Forschergeist der Äbtissin Hildegard von Bingen wie kaum ein anderer Einfluss die Kloster-

medizin des Mittelalters. Ihr verdankt man das Wissen um Heilkräuter, mit denen sich Erkrankungen vorbeugen, lindern oder sogar heilen lassen. Sie erprobte nicht nur die Wirkungsweise von Pflanzen, sondern empfahl auch die Anwendung von Pilzen zum Kurieren unterschiedlichster Leiden. Hildegard von Bingen beschrieb zum Beispiel auch die vitalisierende Kraft des Glänzenden Lackporlings, der auch heute weltweit auf den unterschiedlichsten Bäumen wächst.

Neben der berühmten Äbtissin erkannten allerdings nur wenige andere europäische Mediziner die Wirkung von Pilzen. Einer von ihnen war der deutsche Naturforscher, Arzt und Botaniker Adam Lonitzer (1528-1586).

Vitalpilze werden seit jeher in der TCM eingesetzt

In Asien waren Pilze dagegen seit jeher ein fester Bestandteil der traditionellen Ernährungslehre. Nach und nach setzte man sie gezielt gegen die verschiedensten Beschwerden ein. Als natürliches Mittel zur Gesundheitsförderung taucht auch hier der Glänzende Lackporling auf. Der von Hildegard von Bingen hoch gelobte Vitalpilz gilt heute unter dem Namen Reishi in der TCM als eines der zehn wirkungsstärksten Naturheilmittel. (Infos unter www.vitalpilze.de). Seine positiven Eigenschaften auf das Immunsystem und die Sauerstoffaufnahme des Blutes sind sogar wissenschaftlich gut erforscht.